

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Ein Herz für Vögel Der Winter ist ihr ärgster Feind

Durch die Zerstörung oder Gefährdung der natürlichen Lebensräume vieler Vogelarten sind heute rund 40 % der gefiederten Tiere vom Aussterben bedroht. Nicht genug damit: während der Winterzeit haben die Vögel, die nicht in den warmen Süden geflogen sind, mit einem weiteren Feind zu kämpfen: dem Frost.

Schnee, Eis und ein oft hartgefrorener Boden erlauben es ihnen nicht, die notwendige Nahrung aufzunehmen.

Wer ein Tierfreund ist, hat in dieser Zeit Gelegenheit, die Schäden, die nicht nur das Klima, sondern auch die Zivilisation bei den Tieren anrichten können, in Grenzen zu halten. So hilft z.B. schon die Bereitstellung von Futter, denn damit kann man die Überlebenschance der Vögel erheblich verbessern.

Hierbei ist zu beachten: Futterplätze wie etwa Vogelhäuschen, Balkone oder Terrassen müssen Nahrung für Körner- und Weichfutterfresser anbieten. Zu den Körnerfressern gehören Finken, Spechte, Kleiber, Dompfaffen und Meisen.

Sie erhalten Sonnenblumenkerne, Hanfkörner, Meisenringe und Talg sowie kleine Sämereien.

Weichfutterfresser sind Zaunkönige, Rotkehlchen, Amseln, Drosseln und Stare. Diese Vögel fressen am liebsten kleine Sämereien, zerschnittene Apfelstückchen, getrocknete Beeren und Insektenfutter.

Der Vogelfutterplatz sollte regelmäßig gesäubert werden, wind- und regen- geschützt gelegen und immer mit ausreichendem Futter ausgestattet sein.

BAUEN UND WOHNEN

Planen ... Renovieren -

.diese Fachbetriebe empfehlen sich!

HBI

mit den
1000 Möglichkeiten!

HBI-Hausturanlagen aus massivem Mahagoni oder HABITAN passen sich dem individuellen Geschmack des Bauherrn an. Haustüren und Seitenteile sind in idealer Weise aufeinander abstimbar. Unter mehr als 40 Haustürmodellen und über 100 verschiedenen Seitenteilen können Sie wählen. Preiswerte Spitzenqualität durch industrielle Großfertigung.

KARL PADEKEN

Bauelemente • Harmonikaturen • Sonnenschutz
Werkvertretungen • Auslieferungslager
3501 Habichtswald - Ehlen
Königsberger Str. 5 Tel. 056 06 9057

**Kunststoff-
Fenster
sind
Energie-
Spar-Fenster**

Wir informieren Sie

stark

Natürlich ein RAL
geprüftes Fenster
direkt
ab Werk

Werkniederlassung 35 Kassel
Wilhelmhöher Allee 69
Tel. 0561 / 78 01 11

Ihr Partner für Alt- u. Neubau
Beratung-Herstellung-Montage

Polstermöbel-Verjüngungskur
Wir polstern, beziehen und reparieren preis-
wert und schnell alle Arten von Polstermöbeln.

JOWA - Möbelmarkt

3579 Jesberg, Densberger Straße,
Telefon 0 66 95 / 3 91

**Überdachungen für
Balkon, Tür, Terrasse,
Sicht- und Windblenden**

Vorsatzfenster ohne Umbau
Markisen • Rollläden • Haustüren
Holz- und Kunststoff-Fenster

Tel. 05 61 / 5 50 49

Nutt KG
Kassel-B.
Eichwaldstraße 47

Ihr
Spezialist
für
Heizkomfort

- Kaminöfen und Herstellung v. Kachelöfen
- fachliche Beratung
- Lieferung frei Haus
- Ausführung aller Nebenarbeiten
- günstige Preise, da Bezug ab Werk

Fachliche Beratung: D. Lind,
Schornsteinfegermeister



DAN-SKAN

Frankfurter Str. 311, 35 Kassel
(Nähe Hotel Gude)

Tel. 05 61 / 4 57 59



Isoschaum

SCHAUM-CHEMIE

für Schall und Wärmedämmung
bei Neu- und Altbauten

Dachhohlräume zweischaliges Mauerwerk, Wand-
schlitze, Installations Zellen und Badewannen
Hohlräume

Nachträglich einzubringen

G. SPAN

• PUR-Dachverlegung schützt Ihr Haus
gegen Sturm- und Schneeschäden
Klosterstr. 23, 3501 Zierenberg-Burghausen, Tel. 056 08 / 01 81

conit

Dach · Wand · Montagebau
Am Lossewerk 7 · 3500 Kassel-B.
Tel. 05 61 - 57 20 87



Sie sparen auf Dauer
und Ihr Haus wird
schöner!
Wärmegedämmte Fenster aus
Aluminium oder Kunststoff
sparen Renovierungen und
Heizkosten.
...die mit der Krone
Qualität aus Metalleisen
Herstehen.

OSKAR ANDERS
Metall · Stahl · Kunststoffbau
FRITZLAR Tel. 2239 + 4356

RINK kachel thermo



Ein Rink Kachelofen
ist absolute Spitze,
außer im Preis.
Wir laden Sie ein zum
Probeheizen.
Unser Knüller
O l s b e r g
Holz Kohleofen 596.
Außerdem führen wir
Kaminöfen Kamine
Holzofen Zubehör
diverse Kachelöfen

Herkules-Ofen-Shop

Königsstr. 28 · Kassel · Tel. 0561 / 61 23
Montag - Freitag von 9 - 11 und 15 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr · Sonntag 10 - 13 Uhr

Neue Mo-
delle ein-
getroffen

Türen · Tore · Fenster

GOEBEL'S

moderne Bauelemente

Eigene Fertigung
3501 Fuldaatal-Ihringshausen
Telefon 0561/ 84 10 11 - 12

W. Kretzschmar

Teppichböden • Farben • Tapeten
PVC-Beläge
Ofenbergstraße 3, Telefon 05692 4254
3549 Wolfhagen

R. GÜNTHER

Farben - Tapeten - Teppichböden -
PVC-Beläge - Fußboden-Verlegearbeiten
3580 Fritzlar
General v. Walter-Straße 2, Tel. 05622/1413



Kachelöfen

alle Ausführungen liefert und versetzt

Kachelofen Schmoll GmbH

3501 Körle, Lobenhausen
Telefon 05661/6071

Geschäftszeit: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: von 8.00 - 12.00 Uhr



Kindergarten

An alle Einwohner der Gemeinde Malsfeld!

Jetzt ist es endlich soweit!

Nach langen Vorbereitungen mit fleißigen und geschickten Eltern können wir Sie herzlich zu unserem

Weihnachtsbasar am Sonntag, dem 29.11.1981 (1. Advent) in den Kindergarten einladen.

Beginn: 14.30 Uhr.

Neben Handarbeiten aller Art, die zum Verkauf angeboten werden, haben wir einige Überraschungen parat. Sicher ist für jeden Geschmack etwas originelles dabei.

Wir hoffen viele Gäste begrüßen zu können (Sie können es auch weitersagen).

Die Volkshochschule informiert

Fortbildung für Gymnastiklehrer

Einen Fortbildungslehrgang für Leiter von Gymnastikkursen und -gruppen führt die Volkshochschule in Verbindung mit den Sportkreisen Fritzlar-Homburg, Melsungen und Ziegenhain am

Samstag, dem 28. Nov. 1981, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Wabern

durch.

Besonderer Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist die Jazz-Gymnastik, die von der bekannten Leistungssportlerin Uschi Schäfer aus Homberg demonstriert wird.

Alle Kursleiterinnen aus dem gesamten Kreisgebiet, die Interesse an diesem Lehrgang haben, bitten wir, sich pünktlich zum o.a. Zeitpunkt in der Turnhalle in Wabern einzufinden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Kindergarten:

Gesunde und behinderte Kinder

Der Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Melsungen besteht neben den normalen Gruppen auch zur Zeit aus zwei Behindertengruppen. Die Tatsache, daß es eine große Einrichtung ist, in der alle Gruppen zusammenarbeiten, gibt uns die Möglichkeit, auch die behinderten Kinder in unseren Gruppen mit gesunden Kindern zeitweise zu betreuen und zu fördern. Eine ideale Kombination gerade für manches behinderte Kind. Durch den Wechsel einiger behinderter Kinder in die Schulen, haben wir die Möglichkeit, wieder behinderte Kinder neu aufzunehmen. Der Malteser-Hilfsdienst fährt mit zwei VW-Bussen das gesamte Gebiet um Melsungen ab, den Morschener, den Malsfelder, den Spangenberg Raum, das Gebiet bis Fritzlar, Gudensberg und Besse, bis vor die Tore der Stadt Kassel und holt die Kinder vom Elternhaus ab und bringt sie nachmittags wieder zurück.

Wir nehmen Kinder ab 3 Jahren auf. Vielen Eltern konnten wir dabei schon die Sorgen um ihre Kinder abnehmen und sie zumindest mit ihnen teilen. Wir haben uns immer über ihre Zufriedenheit und Dankbarkeit gefreut.

Wenn bei Kindern eine Behinderung festgestellt worden ist, sollten die Eltern sich frühzeitig an den Kindergarten wenden. Fragen Sie deshalb bei uns an. Wir machen zuerst Hausbesuche und bieten den Eltern unsere Hilfe an. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Einrichtung zu Ihrer Information.

Kath. Kindergarten, Franz-Gleim-Straße 20,
3508 Melsungen, Tel. 05661/4848

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Dezember 1981

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Melsungen Kreisgebäude, Rotenburger Str. 14
am Donnerstag, dem 3.12.1981

von 8.30 bis 12.00 Uhr und in

Homburg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29
jeden Montag und Freitag,

von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises und ggfls. einer Vollmacht erforderlich. Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

FUNDSACHEN

In Elfershausen in der Hauptstraße wurde ein Geldbetrag gefunden.

Der Verlierer kann sich an die Gemeinde Malsfeld zwecks Abholung wenden.

Familienfreizeiten

Wir geben hiermit die vom Landrat des Schwalm-Eder-Kreises mitgeteilten Termine bekannt.

Anmeldeformulare können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld in Empfang genommen werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung im OT Ostheim

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zu einer Sitzung des Ortsbeirates Ostheim für Samstag, den 28.11.1981, 20.00 Uhr, in die Gastwirtschaft Sennhenn im OT Ostheim eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Beratung über den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 im OT Ostheim
2. Aussprache über Schulentwicklungsplan des Schwalm-Eder-Kreises
3. Aussprache über Um- und Ausbau der BAB A 7 Kassel-Hattenbach, im Bereich der Gemarkung Ostheim - bei km 333,800 - km 335,500 -
4. Mitteilungen

gez. HAIN
Ortsvorsteher

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
- Bürgermeister -

FAMILIEN-, KINDER- und JUGENDFREIZEITEN 1982 in den kreiseigenen Erholungseinrichtungen

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine der vorgesehenen Familien-, Kinder- und Jugendfreizeiten im Jahre 1982 in den kreiseigenen Erholungseinrichtungen bekannt:

1.) Freizeit- und Erholungsheim „Haus der Jugend“ in Schönau am Königssee

A. FAMILIENFREIZEITEN

- 17. 6. bis 1. 7. 1982
- 2. 7. bis 16. 7. 1982
- 17. 7. bis 31. 7. 1982

B. KINDER- und JUGENDFREIZEITEN

- 17. 6. bis 1. 7. 1982 für 10-12jähr. Jungen u. Mädchen
- 17. 7. bis 31. 7. 1982 für 13-15jähr. Jungen u. Mädchen

Die Kosten für eine 15tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person für

- a) Erwachsene 407,- DM
- b) Kinder und Jugendliche von 6 – 17 Jahre . . . 321,- DM
- c) Kinder von 4 bis 5 Jahre 279,- DM

2.) Erholungsfreizeit in Westerland/Sylt

FAMILIENFREIZEITEN

- 17. 6. bis 1. 7. 1982
- 2. 7. bis 16. 7. 1982
- 17. 7. bis 31. 7. 1982

Die Kosten für eine 15tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person

- a) für Erwachsene 516,40 DM
- b) für Kinder und Jugendliche von 4 – 17 Jahre 359,00 DM

3.) Erholungsheim „Tüskendör“ auf der Nordseeinsel Borkum

FAMILIENFREIZEITEN

- 17. 6. bis 1. 7. 1982
- 2. 7. bis 16. 7. 1982
- 17. 7. bis 31. 7. 1982

Die Kosten für eine 15tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person

- a) für Erwachsene 503,- DM
- b) für Kinder u. Jugendliche von 4 – 17 Jahre 361,- DM

4.) Zeltlager Dahme/Ostsee

- 18. 6. bis 2. 7. 1982 jeweils für
- 2. 7. bis 16. 7. 1982 11 – 14jährige Jungen
- 16. 7. bis 30. 7. 1982 und Mädchen

Die Kosten für eine 15tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Teilnehmer DM 246,-.

5.) Freizeit- und Bildungsstätte Jugendhof „Hoher Knüll“ bei Schwarzenborn

KINDERFREIZEIT

- 25. 7. bis 31. 7. 1982 für 8-10jährige Jungen u. Mädchen

Die Kosten für diese 7tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Teilnehmer DM 130,-.

In den Teilnehmerbeiträgen sind generell enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit Ausnahme des Jugendhofes „Hoher Knüll“, Kurtaxe, Programmgestaltung sowie Betreuung während der Fahrt und des Aufenthaltes. Grundsätzlich kann jeder Einwohner des Schwalm-Eder-Kreises an den Freizeiten teilnehmen. Soziale Gesichtspunkte spielen allerdings bei der Berücksichtigung eine Rolle.

Mitentscheidend für eine verbindliche Zusage ist der Zeitpunkt der Anmeldung.

An den Familienfreizeiten sollen in erster Linie Familien mit mindestens 2 Kindern teilnehmen, wovon ein Kind schulpflichtig sein muß. Das Mindestalter der Kinder ist auf 4 Jahre festgesetzt. Wir machen darauf aufmerksam, daß der Personenkreis bevorzugt wird, der bisher noch nicht an einer Freizeit in einer Einrichtung des Kreises teilgenommen hat.

Daher ist es unbedingt erforderlich, daß bei der Anmeldung angegeben wird, ob dies zutrifft oder nicht.

Die Fahrten zu allen Freizeiten in unseren Heimen und dem Zeltlager mit Ausnahme des Jugendhofes „Hoher Knüll“ werden mit Reisebussen durchgeführt.

Bundesbahner können nach Schönau am Königssee mit der Bahn fahren. Dies ist bei der Anmeldung zu vermerken, damit der anteilige Fahrpreis bei der Berechnung in Abzug gebracht werden kann. Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, daß in den Heimen in erster Linie 4-Bett-Zimmer zur Verfügung stehen. Es wird daher grundsätzlich immer eine Familie geschlossenen in einem Zimmer untergebracht.

Nur durch diese Maßnahme können wir die vorhandene Bettenkapazität

weitgehendst ausnutzen, um die große Nachfrage abzudecken. Von unseren Gästen verlangen wir, daß sie ihr Zimmer selbst während der Freizeit in Ordnung halten. Ferner wird jeder Gast einmal während seines Aufenthaltes zum Tischdienst (Auf- und Abdecken des Geschirrs, der Speisen und Getränke zu den einzelnen Mahlzeiten sowie Mithilfe in der Spülküche) eingeteilt. Unsere Häuser sind keine Hotels, sondern soziale Gemeinschaftseinrichtungen.

Nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Jugend- und Familienerholung können auch im Jahre 1982 die Erholungsaufenthalte von Seiten des Landes, des Kreises und der Gemeinden, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, gefordert werden.

Folgende Bestimmungen finden hier Anwendung:

A. FAMILIENERHOLUNG

1. Ziel und Gegenstand der Förderung
 - 1 1 Ziel der Förderung ist es, Eltern und Kindern eine gemeinsame Erholung zu ermöglichen. Hierdurch sollen der Familienzusammenhalt und die Erziehungskraft gestärkt werden.
 - 1 2 Förderungsfähig sind Erholungsaufenthalte von Familien mit zwei und mehr Kindern,
 - 1 2 1 deren monatliches Nettoeinkommen sich wie folgt zusammensetzt, und zwar aus
 - 1 einem Grundbetrag in Höhe des doppelten Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes,
 - 2 einem Familienzuschlag in Höhe von 80 % des Haushaltsvorstandes,
 - 3 Kosten der Unterkunft (Miete bzw. Mietwert); das Nettoeinkommen einer Familie im Sinne des ersten Halbsatzes setzt sich zusammen aus dem Bruttoeinkommen der Familienmitglieder zuzüglich Kindergeld, Wohngeld, Ausbildungsbeihilfen und sonstiger Einkünfte und abzüglich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen; Jugendliche mit eigenem Einkommen, die nicht an der Familienerholung teilnehmen, bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt;
 - 1 2 2 denen im vorangegangenen Kalenderjahr nicht ein vom Land oder vom Kreis geförderter Erholungsaufenthalt gewährt wurde.
 - 1 3 Berücksichtigungsfähig sind
 - 1 3.1 die Eltern oder Pflegeeltern,
 - 1 3.2 der Elternteil bei unvollständigen Familien,
 - 1 3.3 die Kinder bis 18 Jahre,
 - 1 3.4 Kinder bis 21 Jahre, soweit sie sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung befinden.
 - 1 4 Erholungsaufenthalte für Familien mit ausschließlich noch nicht schulpflichtigen Kindern können nur gefördert werden, wenn sie zeitlich außerhalb der Schulferien liegen.
 - 1 5 Erholungsaufenthalte werden nicht gefördert, wenn sie als vorübergehende Gesundheitshilfe oder als Krankenhilfe nach §§ 36, 37 Bundessozialhilfegesetz zu gewähren sind.
 - 1 6 Die Antragsteller müssen im Schwalm-Eder-Kreis wohnhaft sein.

2. Umfang und Zuwendung

- 2.1 Die Zuwendung beträgt
 - 2.1.1 je Tag und teilnehmenden Familienangehörigen bis zu 13,50 DM (Landes- und Kreisbeihilfe) An- und Abreisetag gelten als volle Tage.

3. Antragsverfahren

Neben der Anmeldung ist für jeden Einzelfall ein besonderer formularmäßiger Antrag zu stellen, der lückenlos auszufüllen und mit den erforderlichen Verdienstbescheinigungen bei uns vorzulegen ist.

B. JUGENDERHOLUNG

Es besteht die Möglichkeit, zu den Kosten des Aufenthaltes eine Beihilfe zu gewähren, wenn der Fahrtteilnehmer im Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises wohnhaft ist. In erster Linie werden Kinder und Jugendliche von Sozialhilfeempfängern, Arbeitslosen und noch nicht eingegliederten Flüchtlingen, Kinder und Jugendliche aus schlechten Wohnverhältnissen sowie aus kinderreichen Familien berücksichtigt.

Das Nettoeinkommen pro Kopf der Familie darf ca. 400,- DM nicht übersteigen.

Antragsformulare sind im Hauptamt erhältlich. Sie werden auf Wunsch zugeschickt.

Die Termine der vorgesehenen SENIORENFREIZEITEN im Jahre 1982 werden wir im Laufe des Monats Januar 1982 bekanntgeben.

Repräsentative Viehwisenzählung in Hessen

Auf Grund des Viehzählungsgesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817) findet am
3. Dezember 1981

eine repräsentative Viehwisenzählung

statt.

Die Zählung wird als repräsentative Teilerhebung auf Betriebsbasis durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die in die Stichprobe einbezogenen Viehhalter oder im Verhinderungsfalle die mit der Viehhaltung befaßten Betriebsangehörigen. Gemäß § 10 BStatG sind die erforderlichen Angaben und Auskünfte wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß in schriftlicher Form zu erteilen und durch Unterschrift zu bescheinigen.

Den Zählern ist nach § 5 des Viehzählungsgesetzes das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten. Werden von Viehhaltern dabei Schutzmaßnahmen, wie die Verwendung von Desinfektionsmatten oder desinfizierter Fußschutzbekleidung gewünscht, so sind diese Maßnahmen von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen. **Die Durchführung des Zählgeschäftes in den Ställen ist nur dann untersagt, wenn bei einer Viehseuche in einer Gemeinde Anordnungen der Veterinärbehörde ein Betreten der Ställe verbieten.** Die Auskunftspflichtigen haben die Zahler auf derartige Anordnungen hinzuweisen.

Die Einzelangaben der Viehhalter und die Feststellungen bei der Zählung unterliegen der Geheimhaltung. Sie dürfen außer für statistische Zwecke gemäß § 8 (1) des Viehzählungsgesetzes lediglich für behördliche Maßnahmen zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes und des Viehseuchengesetzes, für die Berechnung der Beiträge zu den öffentlichen Viehseuchenentschädigungskassen, für die Berechnung der öffentlichen Dasselbekämpfungsgebühren durch die zuständigen Behörden oder die von diesen beauftragten Stellen verwendet werden.

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 8 (2) des Viehzählungsgesetzes i. V. m. § 11 BStatG durch die erhebende Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen. **Die Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.**

Eine Ordnungswidrigkeit, wer der Auskunftspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder vorsätzlich und fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben macht und wer sich weigert, dem Zähler das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen zu gestatten. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 14 BStatG bzw. § 9 des Viehzählungsgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen

Am 13. November 1981

Herr Joachim Helmut Siegel, wohnhaft in Malsfeld, Steinweg 20 und Frä. Ursula Elisabeth Hühner, Homberg (Efze), Davidsweg 20.

Sterbefälle

Am 14. November 1981

Frau Anna Elisabeth Witzel, geb. Schmidt, wohnhaft in Malsfeld-Mosheim, Am Berg 9

Am 18. November 1981

Frau Anna Katharina Moog, geb. Beer, wohnhaft in Malsfeld, Breslauer Str. 11

WIR GRATULIEREN

Zum 93. Geburtstag
Herrn Heinrich Ludwig, Malsfeld, Grune Straße 15
geb. am 26.11.1888

Zum 78. Geburtstag
Herrn Adam Koch, Malsfeld, Kirchstraße 13
geb. am 28.11.1903

Zum 84. Geburtstag
Frau Wilhelmine Schmidt, geb. Preusel, Malsfeld,
Am Knick 4, geb. am 1.12.1897

Zum 78. Geburtstag
Herrn Ernst Steinmüller, Beiseforth, Beisenberg 10
geb. am 3.12.1903

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 28./29. November 1981
(von Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) und

Mittwoch, dem 2. Dezember 1981
(von 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr)

Herr Dr. Zeki, Malsfeld-Ostheim, Sipperhauser
Str. 10, Tel. 05661/8622 - privat 05664/302

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 28./29. November 1981

ZA Engert, Melsungen, Am Markt 4
Tel. 05661/2047

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 28./29. November 1981

AESFULAP—APOTHEKE Melsungen,
Bahnhofstraße 17, Tel. 05661/6028

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

29. November 1981

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

1. Dezember 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

2. Dezember 1981

19.15 Uhr Adventsandacht
20.00 Uhr Kirchenchor

3. Dezember 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar

BEISEFÖRTH

29. November 1981

9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

1. Dezember 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

BEISEFORTH

- 3. Dezember 1981
 - 15.30 Uhr Jungenjungschar
 - 16.00 Uhr Mädchenjungschar
 - 19.00 Uhr Adventsandacht

DAGOBERTSHAUSEN

- 29. November 1981
 - 9.00 Uhr Familiengottesdienst
- 1. Dezember 1981
 - 15.30 Uhr Jungenjungschar - Jugendheim
- 2. Dezember 1981
 - 19.15 Uhr Adventsandacht
 - 15.30 Uhr Mädchenjungschar - DGH Elfershausen
- 3. Dezember 1981
 - 20.00 Uhr Gemischter Chor - DGH Elfershausen
- 4. Dezember 1981
 - 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht - Jugendheim
 - 20.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung (Pfr. A. Kuhner) - Jugendheim

ELFERSHAUSEN

- 29. November 1981
 - 10.00 Uhr Familiengottesdienst
- 1. Dezember 1981
 - 15.30 Uhr Jungenjungschar
- 3. Dezember 1981
 - 19.00 Uhr Adventsandacht
 - 20.00 Uhr Gemischter Chor
- 4. Dezember 1981
 - 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht - Jugendheim
 - 20.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung (Pfarrer A. Kuhner) - Jugendheim

MOSHEIM

OSTHEIM

SIPPERHAUSEN

- 29. November 1981 (1. Advent)
 - 10.00 Uhr Familiengottesdienst für das Kirchspiel

Landeskirchliche Gemeinschaft
Malsfeld, Stettiner Straße 14

- 29. November 1981
 - 17.00 Uhr Wortverkündigung
- 30. November 1981
 - 15.00 Uhr Kinderstunde
 - 16.00 Uhr Mädchenjungschar
- 3. Dezember 1981
 - 20.00 Uhr Bibelstunde

SPORTNACHRICHTEN

Schützenverein Dagobertshausen

Vor einer uberaus stattlichen Zahl von Teilnehmern wurde am Vorabend des Buß- und Bettages im Saal des Gasthauses "Zum Adler" das Königsschießen abgehalten.

Die Spannung war bis zum Siedepunkt gestiegen, als der 2. Vors. Dietmar Goldhardt um 24.00 Uhr die Gewinner des Königsschießens bekanntgab.

Schützenkönig und Gewinner der Ehrenscheibe wurde Christian Zeißler. Er war also zweimal erfolgreich.

Schützenkönigin 1981 wurde Anneliese Brauer, die in dem Verein das Amt der Damenwartin innehat. Außerdem konnte ein weiterer Schütze gleich zweimal erfolgreich sein. Mathias Kriegisch konnte die Ehrenscheibe gewinnen und sich gleichzeitig als Jugendkönig feiern lassen. Die Ehrenscheibe der Damen ging an Mariene Seffert und die Prinzenwürde teilten sich Waldemar Ellenberger und Werner Bräuer.

Am Samstag, dem 28.11.1981 wird der traditionelle Königsball mit Königssessen und Proklamation der Würdenträger veranstaltet. Zum Tanz spielt die Kapelle "The Tornado's" im Saal der Adlergaststätte.

TSV 00 Elfershausen Abteilung Handball

Hoher Sieg gegen Gensungen!
Nach einer starken 2. Spielhälfte konnte die 1. Mannschaft des TSV einen klaren 24:14 Sieg über Gensungen III verbuchen. Bestimmten während der ersten 30 Minuten noch Nervosität und Hektik das Spielgeschehen, so besannen sich die Elfershäuser nach dem Wechsel ihrer spielerischen Qualitäten und zogen von dem knappen 11:10 Pausenstand über 19:13 auf 24:14 Endstand unaufholbar davon. Bester Spieler war neben Torwart Wenig, W. Gießler (8 Treffer). Keine Chance hatte die II. Mannschaft des TSV, die gegen eine starke 3. Mannschaft aus Wollrode klar mit 22:31 Toren verlor.

SG Ost/Mosheim

Kreisklasse B

SG Ost/Mosheim II – Ziegenhain I 27:17

Unsere II. Mannschaft ließ Ziegenhain in keiner Phase des Spieles eine Chance. Durch diesen hohen Sieg bleibt man weiterhin Tabellenzweiter mit 2 Verlustpunkten hinter Korle II. Die Korle kamen in ihrem Spiel gegen Wollrode II zu einem knappen 18:17 Sieg.

Die Tore der SG erzielten folgende Spieler:
Bubenheim 8, Rejsek 5, Ploch 3, Steube 3, Kirchhoff 3, Jürgen Mink 2, Udo Mink 1, Grenzbach 1.

Männliche A Jugend

SG Ost/Mosheim – Homberg 22:19

Im Spiel gegen Homberg kam unsere A Jugend zu ihrem ersten Saisonsieg. Spielerisch war bei der Mannschaft eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen. Die körperlich stärkeren Homberger wurden durch Einsatz und Kampfkraft bezwungen.

Besonders gefallen konnten bei der A Jugend Rechtsaußen Bodo Frommann, Klaus Schmer, Kai Jakob und Linksaußen Bernd Otto. Stark spielte auch Torwart J. Hammer.

Die Torschützen der SG waren:
Bodo Frommann 9, Kai Jakob 5, Klaus Schmer 4, Bernd Otto 3, Torsten Kobberling 1.

VORSCHAU

SG Ost/Mosheim beim Tabellenführer Büdingen
Die Oberliga Mannschaft der SG Ost/Mosheim tritt am Sonntag den 29.11.1981, um 19.30 Uhr, beim Tabellenführer HC Büdingen an. Das Spiel wird in der Sporthalle der Mittelpunktschule Büdingen ausgetragen. Die Büdinger führen zur Zeit die Tabelle mit nur 5 Verlustpunkten an. Am Buß- und Bettag errang Büdingen einen Punkt in Seulberg (20:20). Lediglich das erste Spiel gegen Heuchelheim wurde von den Büdingern verloren (19:24). Die restlichen Minuspunkte resultieren aus Unentschieden gegen Hüttenberg und Münchholzhäuser. Allerdings stand den Büdingern in den bisherigen Begegnungen auch einige Male das Glück beiseite, die Spiele gegen Münzenberg, SVH und zu Hause gegen Fließen wurden glücklich mit einem Tor gewonnen.

Die Mannschaft gab jedoch in eigener Halle noch keinen Punkt ab, und ist auch gegen uns Favorit.

Wenn sich unsere Truppe jedoch steigert und zu ihrer alten Spielstärke zurückfindet fahren wir nicht chancenlos nach Buding.

Die „unmögliche Idee“ hat sich in Kassel durchgesetzt

Vor einem Jahr wurde IKEA in Kassel eröffnet. IKEA ist für viel Kasselerier zu einem Begriff geworden. Wie in vielen anderen deutschen Städten hat sich das IKEA-Einrichtungssystem durchgesetzt. Das ist sicher auch dem allgemeinen Trend zum Selbermachen zu verdanken. Denn IKEA-Kunden sind aktive Leute, die ihre Wohnung selbst gestalten und gerne mit anpacken, wenn auf diese Weise Geld zu sparen ist.

Das IKEA-Möbel- und Einrichtungsprogramm ist ein qualitativ gutes und auf einander abgestimmtes Sortiment. Die niedrigen Verkaufspreise sind in dem besonderen IKEA-Produktions- und Vertriebssystem begründet.

So werden die Rohmaterialien für die Möbelproduktion grundsätzlich nicht dort eingekauft, wo sie am billigsten sind, sondern da, wo qualitativ hochstehendes Material in großen Mengen günstiger erhältlich ist. 65 % der Möbel für IKEA werden in nordischen Ländern produziert. Der Rest in anderen Ländern mit günstigen Produktionsbedingungen. Die gesamte Möbelherstellung, auch außerhalb Skandinaviens, wird durch das Unternehmen überwacht, um immer eine gleichmäßig gute Qualität zu erhalten.

Ein anderer Vorteil für den Kunden ist die sofortige Verfügbarkeit sämtlicher IKEA-Produkte. Es gibt keine Lieferzeiten. Das

IKEA-Vertriebssystem trägt ebenfalls zur Kostenreduzierung und deshalb auch zu den niedrigen Endpreisen bei: Der Kunde wird soweit möglich in den Verkaufs-Ablauf miteinbezogen. So gibt es im IKEA-Haus keine Provisionsverkäufer, sondern nur Berater, an die der Kunde sich bei Bedarf wenden kann.

Auch den Möbeltransport und den Aufbau der gekauften Stücke übernimmt der Kunde selbst. Natürlich steht für den Bedarfsfall auch ein Transport-Service zur Verfügung, der aber weitaus geringere Kosten verursacht als ein kompletter Fuhrpark. Dieser Transport-Service ermöglicht auch älteren Leuten, problemlos bei IKEA einzukaufen. Denn in der Unternehmensphilosophie heißt es: IKEA ist das Möbelhaus für junge Leute jeden Alters.

Unter diesem Aspekt sind auch die anderen Kundenservice-Einrichtungen des Hauses zu sehen. Es gibt z.B. einen Wickelraum für Kleinkinder, ein Kinderparadies mit Spielgeräten und anderen Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder bis 7 Jahre unter Aufsicht einer netten „Tante“, einen Videoraum, wo lustige Jugendfilme für die älteren gezeigt werden und ein Restaurant für die ganze Familie.



Sonderangebote...

gehören an die große Glocke!

Eine Anzeige in der Bürgerzeitung hilft Ihnen dabei!

Große Polstermöbel-Sonderschau

Weihnachts-Markt

in einer der größten und schönsten Wohn-Ausstellungen Hessens.

Sie brauchen nicht lange zu suchen!
Wir erfüllen alle Ihre Möbel- und Einrichtungswünsche und geben Ihnen Anregungen für ein gemütliches Zuhause durch unser Großangebot zum bekannt günstigen DICKHAUT-Preis ... und alles liefern wir Ihnen noch vor dem Fest!

DICKHAUT-MÖBEL

An allen Samstagen vor Weihnachten durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das große Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

DICKHAUT-MÖBEL

3588 Homberg (Bez. Kassel) Tel. 0 56 81 - 40 06

Verlosung wertvoller Möbel

Schleuderpreise

für die Nachsaison können wir nicht bringen aber wir bieten Ihnen

vom 1.10. - 15.11.81 und vom 6.1. - 15.2.82 einen

SONDERSERVICE



1. reichhaltiges Frühstück
2. Wahlmenue (Mittagstisch)
3. Ab 10 Tage kostenlos einen TV im Zimmer

Abends Tanz u. Unterhaltung bei Kerzenlicht in unserer Weinstube.

In unseren Tannenwäldern mit ebenen schön markierten Wegen finden auch Sie bestimmt Entspannung und Erholung.

Übernachtung mit Frühstück _____ DM 33,-
Vollpension _____ DM 44,-
Halbpension _____ DM 40,-
+ DM 0,60 Kurtaxe

..... denn Sonne ist gut, der Schwarzwald aber besser !

HOTEL BREITENBACHER HOF

7244 Waldachtal-Lützenhardt · Breitenbachstraße

Telefon-Nummer: 0 74 43 / 80 16

Lachen ist gesund



Drei stolze Mütter unterhielten sich über ihre achtfährigen Söhne „Mein Peter“, sagte die erste, „wird bestimmt mal Ingenieur. Er nimmt jedes Spielzeug auseinander, um zu sehen, wie es funktioniert.“

„Und ich bin ganz sicher“, meinte die zweite, „daß in meinem Freddy ein Rechtsanwalt steckt. Gegen das Mundwerk von dem Jungen kommt keiner seiner Altersgenossen an.“

„Und mein Harald“, sagte die dritte, „ist der geborene Handwerker. Er kommt nie, wenn man ihn ruft.“ IS1

Aus DAS BESTE aus READER'S DIGEST

Bauschlosserei Franz Singer

(Schlossermeister)

Kunstschmiede u. Schmiedearbeiten jeder Art
Balkongeländer, Zäune, Tore, usw. sowie Terrassen- u. Haustürvordächer aus Aluminium.

3582 Felsberg-Beuern, Tel. 0 56 62 / 32 16 / 43 36

Kosmetik Praxis

WALTRAUD WARDENGA

Hauptstr. 494, Tel. 05661 15474, 35814 Malsfeld-Elfershausen

Kosmetik med. Fußpflege Maniküre

Terminvereinbarung

11 Uhr - 18 Uhr, außer Montag - Mittwochs

inbauteile

für Einbauschränke, Regale, Raumteiler

Möbeln nach Maß

in höchsten Räumen, kleinsten Nischen, Dachschragen

HORST WAGNER

Schreinerer + Kunststoff Fensterbau
3509 Morschen
Telefon (05664)1677 + 1414



Kisselbach

Musikinstrumente aller Art, Noten
Großauswahl in Sakralorgeln.

3507 Baunatal 1
Lindenallee 9-11
Ruf 0561/495804

Klaviere
Laufend Sonderangebote!
Heimorgeln ab DM 350.

Klavier, Orgel,
Akkordeon
Unterricht.

Wardenga GmbH

Heizungs- und Lüftungsmeisterbetrieb

Hauptstraße 69

3509 Malsfeld-Elfershausen

☎ 05661/1579 + 2426



TÜREN NIE MEHR STREICHEN

Durch die **PORTAS**-Kunststoffummantelung in vielen Holzdecssins und Unifarben müssen **PORTAS**-renovierte **Türen und Rahmen** nie mehr gestrichen werden. So macht **PORTAS** Türen wie neu. Informieren Sie sich unverbindlich!

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Ederthal
Bad Wildungen, Haina (Kloster), Gemünden/W
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 05682-2561

PORTAS, Türen, Fachbetrieb, überall in Europa, auch in den USA, Kanada, Mexiko, ...



Geschenke für den Hörgeräteträger



Heini Weber

Zum Ohrpaßstück reinigen:

● **Hadeo Soft Set** bestehend aus:
Reinigungsdose und Sieb, Reinigungsflüssigkeit
und Trockenpuste **kompl. nur 22,50**

Zum Fernsehen und Rundfunkhören:

● **Teleschlinge Phonic Ear** **nur 59,90**

Zum völlig störungsfreien Empfang für Hörgeräteträger:

● **Ringleitungsverstärker**
RVT 2000 A **kompl. nur 198,-**

Weiteres Zubehör finden Sie in unseren

+ Hörgeräte - Beratungen +

Kassel Wilhelmsstr. 1 Hann. Münden Burgstr. 6 Warburg/Wf. Hauptstr. 91 Fulda Lindenstr. 9 Schlüchtern Krämerstr. 13